Cahnsteiner Tageblatt

Bogugs - Preis burch bie Gefchaftellelle aber burch Boten viertelfahrlich 1.80 Mart Durch die Post frei ins Sans 2.22 Mort.

Kreisblatt für den

Einziges amilides Berinnbigungs-Geimäftsitelle: Hochitrafte Ilr. 8



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Beborden des Kreifes. Gegründet 1863. - Fernfprecher IIr. 38. Ericheint täglich mit Aus-nahme berSonn- und Seier-age. — Anzeigen- Preis ; die einspaltige fleine Zelle 15 Pfennig.

Rr. 301

chaftl

th:

ette.

148

465

E BEFORE

et

EOI.

We

ahns

CHOIL.

m

DUIT

gen,

29

z mit ı bic

B

nflein

HA

Des et mid Bertag ber Buigbriderei Grang Schlidet in Oberfabnitein

Freitag, ben 28. Dezember 1917.

Gur bie Striffleitung verantwortiich Ebuard Schidel in Oberlahrflein.

55. Sahrgang.

59 000 Sonnen um England und im Mittelmeer verjenkt. - Die Friedensverhandlungen

Amtliche Bekanntmachungen.

Die in Betracht fommenben herren Burgermeifter merben hiermit auf die Ginrichtung ber Waifenpflegeliften für bas 4. Bierteljahr 1917 aufmertfam gemacht. Dabei bemerte ich, bag bie Liften mit der Beicheinigung verfeben fein muffen, bag Die vertragemäßige Berpflegung und Erziehung ber Baijen während ber angegebenen Beit ordnungemäßig

Der Beicheinigung ift bas Gemeinbestegel beigubrliden. Die Liften find bestimmt bis jum 1. Januar 1918 bierher eingureichen.

St. Goarshaufen, ben 27. Dezember 1917. Der Rönigliche Unnbrat.

3. B : Ctenp.

NAME AND POST OF THE PARTY OF T

Der deutsche Tagesbericht. BBB. (Umilid.) Großes Sauptquartiet,

27. Dezember, pormittinge: Beatider Briegofdauplag.

heeresgruppe Stronpring Hupprecht. Un der englischen Front mar Die Gefechtstätigfeit am Southoulitermalde, auf bem nördlichen Lysufer, bei Moeuvre und Marcoing zeitweilig lebhait.

Decreogruppe ventiger Kronpring Die Regimenter einer Garbedivifion führten nordmeft. lich von Bezonvaug nach fraftiger Artillerie- und Minenmerfermirfung erfolgreiche Unternehmungen burch. Um Bormittag drangen Erfundungs - Abteilungen in Die frangöfischen Linien. Um Rachmittag fturmten mehrere Rompagnien in Bereinigung mit Flammenwerfern und Teilen eines Sturmbataillons, begleitet von Infanterieund Schlachtillegern, in 900 Meter Breite, bie beiben erften feindlichen Graven. Gin Gegenangriff ber Frangofen icheiterte unter ichweren Berluften. Rady Sprengung gahl. reicher Unterftanben fehrten die Sturmtruppen mit mehr als 100 Bejangenen und einigen erbeuteten Majdiuengemehren bejehlogemäß in ihre Liusgangeftellungen gurud.

Decreegeuppe Derzog Albricht. Gine frangofiiche Abteilung, Die norblich von Oberburnhaupt unfere vorderften Graben erreichte, wurde im Anhtampf gurudgeichlagen.

L. A. der Ariegsichanping.

Magedontiche Front. Reine Greigniffe.

Staltentider Rriegeimauptag Die Artillerietätigfeit zwischen Affago und Brenta hat geftern an Bejtigfeit nachgelaffen. Lebhaftes Störungs. tuer hielt in ben Rampfobidnitten, jowie zwifden Brento und Binve tagefiber an, Gin italienifder Boritog gegen ben Monie Tomba wurde abgewiesen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborif.

WIB. Bien, 27. Dez. Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Ariegeichauplag. Baffenruhe.

Bialtenifcher Ariegsichauplag. Zwijchen Miago und Brenta, jamie am Monte Tom ba wurden ichwere Angriffe best Gegnere abgewiesen. An ben übrigen Frontteilen beiberfeitiges Störungofeuer.

Der Chef des Generalftabs.

Reue II-Boot-Erfolge.

Berlin, 26. Des. (Amtlich.) Reue U. Booteerfolge im Sperrgebiet um England: 21 000 Bruttoregiftertonnen Bon ben versenften Schiffen wurden vier Dampfer in ber Rordfee vernichtet. Drei bavon, die tief beladen waren, murben aus frait geficherten, unch England gebenden Beleitzügen berausgeichoffen. Zwei ber Dampfer waren be-waffnet und englischer Nationalität. Ein anderer versenf-ter Dampfer fuhr unter englischer Kriegeflagge und war bemnoch ein englisches Silfetriegeichiff.

Berlin, 27. Des. (Amtlich.) Im Mittelmeer find wieder gabireiche Dampfer und Segler ben Angriffen unferer Unterseeboote jum Opfer gefallen. Der Gesamtinhalt ber verfenften Schiffe beträgt mindeftens 38 000 Brutto-

registertonnen. Unter ihnen befand fich ber bewaffnete englifche Dampfer "Berwid Law" (4680 To.), ein aus ftarfer Sicherung berausgeschoffener großer Tantbampfer, sowie ein bewaffneter griechticher Dampfer. Giner ber versenften Segler hatte 700 To. Phosphat für Italien als Labung.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine

Bon ben Griedensperhandlungen.

Berlin, 24. Des. Die Breffe beichranft fich heute gum größten Teil auf die Biebergabe bes amtlichen Berichts über ben Beginn der Friedensverhandlungen in Breft-Litowef. Rach ben bisber vorliegenben Meugerungen begrußt man allgemein die Taltil-Rühlmanns, gunachft einen Borfrieden angubahnen. Die Breffe ber Reichstags mehrheit fpricht unverhallt ihr Bertrauen gu ben Berhandlungen aus, mabrend bie Blatter ber außerften Rechten es an Ratichlagen für ben weiteren Gang ber Berhandlungen nicht fehlen laffen und immer wieder betonen, bag gur Wahrung unserer Intereffen eine genftgende Grenzficherung wie überhaupt eine eingebende Behandlung ber Gebiete-fragen unerläglich ift. Die Berliner Morgenpoft erflärt fich riichaltlos ju bem Friedensprogramm bes herrn v. Ruhlmann in ber ersten Friedenssitzung. Die Rebe, jo ichreibt bas Blatt, atmet ben Beift mahrer Berfohnlichteit und ben ehrlichen Billen, ju einer Berftandigung mit ben Ruffen gu gelangen. Der gange Berlauf berechtigt zu ben iconften Soffnungen fur ein Gebeihen bes beutich-ruffifchen Friedensmerfes.

Berlin, 27. Deg. Der Bericht über bie erfte bebeutfame Gigung ber Friedens-Unterhandlungen in Breft-Litowof wird nur in einem Teile ber Breffe in furgen Worten bei brochen. Coviel läßt fich jedoch erfennen, daß bas er gielte Ergebnis ben Beifall ber Breffe ber Reichstagemehrbeit findet. Die rechteftebenbe Breffe, insbesondere bie allbentiche, ift mit den bentichen Rriegegielen nach wie por jehr wenig zufrieben.

Bur Berfenfung bes Areuzers "Chateau Renaulb".

Berlin, 27. Dez. (28.-T.) Rach einer von ber Agence Davas verbreiteten, aussuhrlichen Melbung über bie Berfentung bes frangösischen Kreuzers "Chatean Renaulb" muß die Bernichtung bes Untericebootes, bas in einem hartnädigen Angriff ben frangösischen Arenger verjentte, ale febr mahricheinlich angenommen werben. Erfreulicherweise ift ber frangofiichen Melbung gufolge fast Die gefamte Befapung gerettet worden.

Berlin, 27. Deg. Bie wir horen, handelt es fich bei bem bei bem Angriff auf ben frangofifchen Grenger "Chatean Renaulb" vernichteten Unterfeeboot um bas Boot bes Rapitanleutnante Wendlandt, ber jelbft gerettet worben ift.

Der Wechielfurs.

Bern, 27. Des. Das "Berner Tagblatt" berichtet: Seit einigen Togen fteigen Die Wechselfurje ber friegführenben Lander gang rapid, allen voran diejenigen ber Bentralmachte. Die hundertmarticheine, Die noch vor einigen Wochen mit 59 Franks bezahlt wurden, fteben beute auf 85. Befonders auffallend ift bas Steigen des Rubels von 60 auf ebenfalls 85 Frante, mas als ein gutes Friedenszeichen gebentet wirb.

lleber die Burudgiehung von Batern von ber Front bestehen noch vielfach faliche Anichauungen. In einem Schreiben an ben Abg. Dr. Müller-Meiningen bom 1. Degember fagt bas preugische Kriegsminifterium barüber u. a .: "Gin Erlaß, bag Burudgiehung erfolge, wenn swei Sohne im Gelbe fteben, ift nicht ergangen. Es ift lediglich Borforge getroffen, bag Bater vieler Rinder, Die noch der vaterlichen Ergiehung und Unterhaltung beburfen, auf Berlangen aus der vorderften Linie gurudgezogen werben fonnen, foweit es bie militarifden Intereffen, insbefonbere bie Erjagverhältniffe geftatten.

Die friebensfeindliche rumanifche Regierung.

Genf, 26. Des. "Daily Reme" melbet aus Jaffn brahtlos: Die rumanische Regierung sehnte nochmals Friebensverhandlungen ab. Im Falle der ruffische Sonderfriben zustande kommt, wird die rumanische Regierung die notwenbige Folge gieben und forporatio gurudtreten. "Dailn Reme" glaubt, bag ber Radtritt ber jegigen rumanifden Regierung bas Enbe bes rumanifden Biderftanbes bringen werde.

Ruffifche Aufforberung an bie Entente.

Stodholm, 26. Des. "Dagbladet" meldet aus B-tersburg: Die Aufforderung Ruglands an die Entente, in-nerhalb einer zehntägigen Frift an den allgemeinen Friebensverhandlungen teilzunehmen, ift bereits am 26. Degember burch ein ruffisches Rabiotelegramm, nach einer Melbung ber Entente, verbreitet worden. Augerbem überreichte Trogfi ichon am 25. Dezember abends ben Entente-botichaftern bie amtliche Rote Ruglands, beren Beiterverbreitung an die Regierungen die Botichater gufagten, ohne gu bem Schritte felbft Stellung gu nehmen.

Aufrollung ber Gibraltarfrage.

Benf, 26. Dez. Der Mabriber "Imparrial" melbet, bag Spanien feine Teilnahme an ber Friebenstonferens verlange, um die für Spanien wichtige Gibraltarfrage gur Aufrollung und Enticheibung gu bringen.

Ralender für 1918.

Infolge ber Bapierinappheit hat bie Rriegewirichaf &. ftelle fur bas Beitungegewerbe ben Beitungen verboten, in biefem Jahre ihren Abonnenten Ra enber toftenlos gu liefern.

Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnstein, ben 28. Dezember.

!! Boftalifches. Auf Anordnung ber Raiferlichen Oberposibirettion find vom 2. Januar 1918 ab bie Boftichalter von 8-12 Uhr vormittage und von 2-6 Uhr nachmittage geöffnet.

:!: Der heilige Bater bat herrn Defan Duller bahier megen feiner Berbienfte um ben Dioge-fan-Cacilienverein und bie Rirchenmufif gum Ramm :herrn mit bem Rechte violetter Rleidung und bem Titel Monfignore ernannt. Bu ben ehrenvollen Auszeichnungen wird geichrieben: herr Defan Monfignore Dialler in Oberlahnftein, ber an allen Orten feiner Birffamfeit bie Rirchenmusit mit Gifer und Berftandnis gepflegt bat, ftebt feit Bahren an ber Spipe bes Diogesan Cacilienvereine u. hat in Anerfenung ber auf Diefem fur die Bebung bes Gottesbienftes u. Die Bilbung bes rechten Beichmads für firch-Botal und Infrumentalmujit jo bedeutsamen Gebiete bie moblverdiente Aufnahme unter bie Ehrentammer. herrn bes Bapftes erlangt. Möge fich unfer herr Del a an der von hochfter firchlicher Stelle für fein Birfen guteil gewordenen Ehrung noch recht lange erfreuen.

(!) Berjonalien. herr Rechtsanwalt Dr. Fris Bidel, hauptmann ber Landwehr a. D., Borfipenber bes Gewerbevereins für Raffau, ift als Referent gur Bentralverwaltung bes Bermaltungedjes beim Generalgouvernement Warican berufen worden.

:!: Bohltatigfeitetongert. Der Der Der Der "Frohfinn" hat beichloffen, am 27. Januar im Sotel Beiland ein Bobltatigfeitstongert verbunden mit Raifersgeburtstagefeier, abzuhalten. Der Berein fteht g. Bt. unter ber bewährten Leitung bes herrn Gehr und wird berfelbe mit genanntem Berein beftrebt fein, ben Gonnern für eine gute Sache einen genugreichen Abend in Ausficht gu ftellen. Der Erios foll für die hinterbliebenen gefallener Rrieger unferer Stadt verwendet werben. Moge biefe Beranftal. tung bei unserer Ginwohnerschaft eine gute Unterftugung finben.

§§ Die Polizeistunde an Silvester. Die Polizeibehörben find von Berlin aus ermächtigt worben, in ben bevorftehenden Gilvefternacht die Polizeiftunde bis fpateftens ein Uhr gu verlangern, soweit biergu ein Beburfnis anguerfennen ift. Dan barf mohl annehmen, bag ein folches Bedürfnis ohne weiteres anerfannt wird.

)(Er hohung ber Kartoffelvorrate. Der Ernahrungs. beirat bes Reichstags nahm einstimmig einen Untrag an, nach bem aus ben gur Berfügung ber Reichstartoffelfteile ftebenben Reservemengen balbmöglichft eine Erhöhung ber Rartoffelration bei ben Schwer- und Schwerftarbeitern, fowie eine Belieferung ber Maffenfpeijungen berbeigeführt werben foll. Der Staatsjefretar bes R.-E.-M. fagte gu, der Erfüllung bes Buniches nahergutreten, fobalb Bitterung und Transport es gestatten murben, die bafür erforberlichen erhöhten Rartoffelmengen ben Bebarfabegirten guguführen.

Rieberlahnftein, ben 28. Dezember.

(!) Bon ber Boft. Soberen Oris find bom 2. 3anuar 1918 ab bie Schalterbienftftunden bes hiefigen Boftamte an Berftagen von 8-12 Uhr vormittage und von 2-6 Uhr nachmittage festgelest worben. Die perichliefe baren Abholungefacher find ben Inhabern bis 61/2 Uhr nachmittage guganglich

(!!) Gangerluft. Wenn ber D.B.R. "Gangerluft" eine Beranftaltung trifft, tann man immer ficher fein, einen bollgefüllten Caal zu erleben, befonbers, wenn die Ganger fich in ben Dienft ber Bohltätigfeit ftellen. Am zweiten Feiertage wurde biefe Erfahrung bestätigt. Die Befucher bes Reftes erlebten ein gang ausgezeichnetes Brogramm. Der Ginleitungechor trug ber Weihnachtszeit Rechnung Das mehrstimmige "Stille Racht, beilige Racht" half e prachtig burch Raum und Bergen. Auch Die übrigen Chore bes Abends famen ausgezeichnet zur Geltung. Wie ichon wiederholt, verschönten auch biesmal berr Frante mit vorjuglichem Beigenspiel ben Abend, ber von Fri. Deiller, wie immer, bestens begleitet wurde. Durch ernfte Deffamationen gab berr babn bem Abend ein vaterlanbifches Geprage. Geine Runft übte tiefe Birfung aus. Debrere tomifche Szenen hielten jum Schluft die Lachmusteln in bar-ernber Bewegung. Bir find überzeugt, bag ber Sangerlaft ber feste Boben, ben fie fich in ber Burgerichaft ficherte, fest behaupten wird und bag alle feine Beranftaltungen auch in Bufunft einen vollen Erfolg bringen werben.

. Bom Rhein. Der größte aller Rheinfahne liegt gur Beit im Mannheimer Safen Es ift ber Firma Schroers Reeberei, G. m. b. S., Duisburg, gehörige Rabn "Rarl Schroer Rr. 31" und ift berfelbe 3582 Tonnen (71.640

Bentner) groß.

Braubad, ben 28. Dezember.

!! Beicherung. Bu ber vom Baterl. Franen-Berein im Sotel "Raiferhof" veranftalteten Beiderung armer Rinber mit Schuben hatten fich viele Mitglieber, Freunde und Gonner bes Bereins eingefunden. Ueber 100 Baar Coube, gefüllt mit Mepfeln und Wedmannern, ftanben auf langen Tijden neben ben fo fcon geichmudten Beihnachte. baumen gur Berteilung an bie vielen Schulfinber bereit, Die nach Bejang, Reben und Bortragen frendeftrablend bie bei bem Mangel an Schuhwert fo praftifche und willfommene Beihnachtegabe in Enpfang nahmen. Dem Batert Frauenberein fei auch an biefer Stelle fur biefes ichone Wert ber Bobltatigfeit berglichft gebantt, bas aber in biefemilmian je erft burch bie ftete hilfebereite finangielle Unterftugung Der Direftion ber Blei- und Gilberhutte ermöglicht wurde, Die für Die Beichaffung bes Wertftatten Materiale 300 Mart. Riftete, woffir ebenfalls öffentlicher Dant abgestattet wird. - Bie die "Rh. R." boren, will ber Berein auch jest noch, bie Schubanjertigung fortjeben und baburch auch fernerbin ben Mangel an Schuhmert unter ber Jugend abstellen belfen

\$\$ Gis und Ralte. Unfere Boligeiverwaltung. macht barauf aufmertfam, bag Bafferleitung und Randle unbedingt por Froft ju ichupen find. Huch burfen Waffer und fonftige Fluffigleiten nicht auf Die Strafe geschnttet werben. Die Dachfenbelrohre find nur gur Hufnahme ber Regenwaffer und nicht ber Baid- ober Spulmaffer gug laffen. Derartige Abmaffer find in Genfen oder Gruben auf ben Sofen gu fammeln ober muffen in bie nachftliegen-

ben Genten ber paorijajen Kanale gegoffen werben. Dier-burch wird bie unguläffige ben Berfehr gefährbende Eisbilbung in ben Strafenrinnen und ben Strafen felbft vermieben. Das Eis, welches fich fcon jest gebildet hat, ift fofo t gu befeitigen. Robeln in ben Stragen bes Stadtbegirfe ift gur Berhatung von Ungludefallen ftrengftene unterjagt. Die Burgerfteige find dauernd von Schnee rein gu halt n und gur Bermeidung von Glatte mit Miche ufm. gu bestreuen

:!: Der Traufchein auf Reifen. Much ben Trauschein muß jest auf Reisen mitnehmen, wer mit feiner Gattin reift. Besonbers, wenn Baberborn bas Reisegiel ift. Die bortigen Behörden haben nämlich angeordnet, bag Bafthofebeither mir bann Chepaare aufnehmen burfen, wenn fie fich burch Traufchein als verheiratet ausweisen.

c. Gt. Goarehaufen, 28. Dez. Die andauernbe Teuerung aller Lebensmittel und ber Saushaltung brochte es mit fich, daß unfere Rrantenhansverwaltung gu ben bisberigen Gaben nicht fo meiter arbeiten fonnte. Es hat beehalb unfere frabtifche Bermaltung beichloffen, die Bflegefage ab 1. Januar gu erhoben und tommen fünftigbin gur Erbebung für 1. Rlaffe pro Tag 5,50 -R, bei 2 Berfonen auf bemfelben Simmer 4,50 . M, für bie 2. Rlaffe find gu begab len 3,50 M, für Rinder 2,50 M und ortsarme Leute 2 M.

t. Bom Lande wird geschrieben: Es ift eine in Jachfreisen befannte Tatjache, bag bei ben gabireichen Rotichlach tungen auf bem Lande allgemein mit bem Innenfeit ber Tiere feineswege ben Bestimmungen ber Reichsfettstelle entsprechend umgegangen wird. Eine Ablieferung findet wohl fast nie statt. Es ift fogar mahricheinlich, bag gum mindeften das Darmfett und bie Darme bon Grogoich bertommen. Den Schaben bat natürlich bie Allgemeinheit. In ben einzelnen Burgermeiftereien mußte die Bevolferung unter Androhung hober Strafen barauf aufmertfam gemacht werben, daß fein Gett, feine Darme beinotichlachtungen umfommen barfen. Ferner mußten die Stellen ge-nannt merben, an die bas Gett ufm. abzuliefern ift.

罗21111年由166.

" Mus Rheinheffen, 27. Dez. Die in gang Rheinheffen vorgenommene Sammlung von Flaschenweinen ale Beihnachtegabe für bas 18. Armeetorpe ergab insgefamt 34 595 Flaichen Bein, fowie 4000 Mart in bar. Bei ben gegenwärtigen hoben Weinpreisen stellt die Gabe einen Wert von eine 150 000 bis 170 000 M dar.

* Dilffelborf, 24. Deg. Die Frau des Schriftfepere Dile, ber im Gelbe fieht, wurde von ihrem Bimmermieter erichoffen. Der Morber bat fich barauf felbit erichoffen. Die Frau hinterläßt funf Rinber. Die Urfache ber

Tat ift unbefannt.

. Effen, 24. Des Geftern Abend ereignete fich hier ein ichweres Strafenbahnunglud. Gin Strafenbahngug Gffen-Steele rannte infolge bes bichten Rebels auf einen Bug ber Linie 9. 3mei Wagen gingen in Trimmer. Bon den Infaffen murben zwei Rnaben getotet, mehr ale 15 Berjonen murben ichmer verlegt.

Bfir die hilfsbedfirftigen Sinterbliebenen unferer Sber.

Bon hochherziger Seite ift bem Erjagbataillon bee Fafillierregimente von Gereborff (furh.) Rr. 80 jum Weih-

nachtsfeste ein größerer Betrag für hilfsbedürftige Sinter-bliebene ber Gefallenen bes Füjllierregiments Rr. 80 und der Truppenteile, für die das Erjagbataillon Erjagtrup-penteil ist, überwiesen worden. Reflestanten wollen ihre Besuche burch bie Ortsbehörben ihrem Inhalt nach bestätigt. und unterftempelt, möglichft balb, fpateftene aber bis gum 10. Januar, an bas Erjapbataillon gelangen laffen.

Ungeheure Breife für Rartoffelmehl. Die Drogisten-Zeitung bemangelt, bag bie Troden-fartoffel-Bermertungs-Gesellschaft m. b. D. in Berlin für 200 Bjund Rartoffelmehl, Die im Frieden 25 Mart fofteten, jest 300 Mart nimmt.

Das erfte Motor-Frachtichiff aus Beton machte fürglich eine Brobefahrt im Samburger Safen. Gin zweites Schiff, ein Leichter von 300 Tonnen, ift in Auftrag gegeben worden und auf ber Werft ber Gifenbeton-Schiff. bau, (3. m. b. D. in hamburg, fast vollendet.

Gin Induftrie-Ringfanal. Infolge ber gegenwärtigen Bertehrenote im niederrheinischen Induftriebegirt find Bestrebungen von einem großzügigen Ausban des Bafferftragenneges im Gange. Es ift ein Induftrieringtanal geplant. Der Berein gur Schiffbarmachung ber Rubr ift mit ben Borarbeiten beauftragt worden.

Gine Kriegsgefellichaft für Rohlrüben

ift die neuefte i nausficht genommene Grundung auf dem fruchtbaren Boben ber Rriegsgesellschafte Grundungen. 3m übrigen beginnt bie Roblrube, die in Diefem Jahre bem Beilden gleich im Berborgenen bluben follte, namentlich in ben Grofftabten ichon wieder eine recht bedeutenbe Rolle gu

Bon ben Roten ber fleinen Zeitungen im Rriege

flagt ber Balbshuter "Albote" in feiner Rr. 243: "Bin ben Schwierigkeiten, mit benen bie Zeitungsleute jest fampfen muffen, haben fehr viele Lefer feinen blaffen Schimmer; jie maren fonft gurudhaltenber mit ben Reffamationen und Beanstandungen ben Beitungen gegenüber. Dit bem Ansbleiben ber Morgenpoft beginnt der Berbrug bes Beitungs. ichreibere. Beripatet einlaufende Briefe, Tobesanzeigen, Steigerungen für ben nachften Tag und andere Bet machungen enthaltend, die fich nicht fur eine fpatere Billime mer gurudftellen laffen, bilben bie gweite Rummer im Berärgerungsprogramm. Schlieflich melben fich lange noch Redaftioneichlug noch einige Langichlafer telephonifd, um mit ihren Banichen und Auftragen bie rechtzeitige Fertigftellung bes Blattes ernftlich in Frage zu ftellen. Run bat ber Druder bos Bort! Das einemal ftreift ber Motor, bas nächstemal fehlt bie eleftrische Kraft. Bwijchen hinein reißt bas Bapier etlichemale und wenn bas Unglud ichnell ichreitet, auch noch ber Treibriemen. Mittlerweile ift es ftart Mittag geworben, die Postguge find abgesahren, der Druder ichindet fich immer noch an ber Daichine ab, auch das Beitungeberfandperfonal ichmist und leiftet bae Menichenmoglichfte, um bie Beitung fortguschaffen, mas aber in folden Fallen natürlich ein Ding der Unmöglichfeit ift. Die und ba fommit es auch vor, bag bie Zeitungebunde von ber Bahnpoft noch auf anderen Streden fpagieren gefahren werden und jo bie Bestellung nochmale eine Bergogerung erleibet. - Wer von ben Lefern Einficht bat, übt beshalb jest auch gerne Rachsicht. Leiber gibt es aber and noch viele einfichts- und rudfichtslose Menschen, die jeber Beleb. rung unjuganglich find. herr vergib ihnen!"

Bedgun mamangen.

Teigmaren

merben am Samstag, ben 29. b. Mts. verlauft pro Berfon 100 Gramm auf Rr. 97.

Obertahnftein, ben 28 Degember 1917.

Der Magiftrat. Melbung zweds Eintragung in bie Rachweifung ber Siljebienftpflichtigen.

Es mird nochmale bringend erfucht, bie noch nicht erfolgten Melbungen ber Silfebienftpflichtigen in ben vormittaglichen Dien nftunden bei ber Bilfebienftmelbeftelle, altes Rathaus, bis einichlieftlich ben 3. Januar 1918, vorgunehmen. Melbefarten find bort erhaltlich.

Ber bie Melbung unterläßt, tann mit einer Orbnunge. ftrafe bis gu 100 M und menn die Gelbftrafe nicht beigntreiben ift, mit Saft bis gu 3 Tagen bestraft werben.

Melbepflichtig find:

1. alle mannlichen Deutschen, Die nach bem 31. Marg 1858 geboren find und bas 17. Lebensjahr vollendet haben, fomeit fie nicht

a) jum aftiven Beere ober gur aftiven Marine gehören, b) auf Grund einer Reflamation vom Dienfte im Beere ober in ber Marine gurildgestellt find;

2. alle mannlichen Angehörigen ber öfterr. nugar. Monarchie, bie nach bem 31. Marg 1858 geboren find und bas 17. Lebensiahr vollendet haben, jomeit fie im Gebiet bes beutiden Reiches ihren Wohnfit ober Aufenthalt haben und nicht zum aftiben Beere ober gur aftiben Marine

Befreiungen von ber Melbepflicht find nicht vorgefeben. Es muffen fich baber auch Diejenigen Silfebienftpflichtigen melben, bie gemäß § 5 ber Ber. b. 1. III. 1917 bon ber Reldepflicht befreit waren. Ber fich jedoch bereits auf Grund ber Berordnung vom 1. III. 1917 gur hilfestammrolle gemeibet bat, und bies durch Borlage bes geftempelten Abreifftreifens ber Melbefarte nachweisen fann, braucht fich nicht nochmals zu melben.

Oberlahuftein, ben 27. Dezember 1917.

Silfedienftmelbeftelle.

far Rrante und Genefende arit Beinprankenn Stichter ju verlaufen. Bitteiftrafe 18a.

Einfache Brieftasche mit Inhalt in ber Rorballee

er.or-n. Begen Belohning abjugeben in ber Beichaltefielle b ML

Soot age Sabrkub ju v tlaufen Shwa jgaffe 2.

Braves Mädchen für Ruche u. Baus lucht bolbigft

Brau Broteffor Deinet,

Die Verlobung ihrer Tochter Finchen mit dem Herrn Ludwig Kuhlmann aus Essen-Ruhr (z Zt. Brüssel) beehrt sich ergebenst anzu-

Wwe. Jos Pothen.

Niederlahnstein, (Strassburger Hof) Weihnachten 1917.

Statt Karten.

> Pinchen Pothen, Ludwig Kuhlmann, Verlobte.

> Niederlahnstein, z. Zt Brüssel, Weihnachten 917.

Dr. Zimmermann'iche Handelsichule

Cobleng.

Am 9 Januar 1918 beginnt ein neuer banbelsm ffenichaftt

Salbjahrshurius uno ein breimonauger

Rriegshurfus in Stenographie und Dafdinenidreiben.

Raberes burch Brofpefte Ausfunft im Gau baufe Sobengollernftrage 148.

für fojort gejucht.

Chemifche Gefellichaft Rhenania m. b. H. Wevelinghoven

(Stab)

Wohnung gu vermieten. Dochftrafte 60 in ber Gefchafisftelle.

Berlmutterrofenkrang frühmefferftraße 21.

tragende au perfaufen.

Derlahnftern, gargftr 14. Zelefon 51.

Oftfriei. Milchichaf ju faufen gefucht. Ang bete an Die Gelchaftsitelle erbeten.

Für Zahnleidende Stronen und Brifden, Gebiffe in Meiail u. Rou fe ut, Blomben jeber Mit. Bahngi ben mit it obne Jujecion Bruno Wieland, Dentift, 61 Goursbanfen.

Rleines Drehvänkmen ur Gugberrieb ju o-rfaufen. 9 . Lahnftein Brudenfte. 8

Berlegbare große Mn-gelrute aus Bambusrobt an

Gur bie bei ber Beerdigung meiner unvergeslichen inb Sante gutes Mutter, Schwefter, achmegerin

Frau Maria Thomniges

ermieiene bergliche Teilnahme und Rrangipenbe, gang besenberd ben Bebienfteten ber Gifenbagnbetriebe Bort-ftatie Rieberfahnkein fur bie ermiefene Rvangipe be und Teilnahme sprechen mir hierdurch unferen aufrichtigften

Beter Shonniges und Rinber. Miederlahnftein, ben 27. Bejember 1917.

Soribilbungshurfe får meibliche Bovfonen.

Grablider Muterricht mit Berfiefichtigung bes gemerli. Sebens in: Dentid, Recht- u Gobufdreiben Rechnen, Rorrefpandeng, Stansgraphie, Mafchinenfchreiben, Budfahrung und Wechfellebre.

Ingelifferfus.

Beginn : 3. Januar - Daner brei Mennte, Wilholmine Mayer, Privailsprerin. Cobiens, Sifchalfrage 16.